

tritt einen Gehilfen, der im Buch- und Kunsthandel vollständig erfahren ist und die fast selbständige Leitung des Geschäftes übernehmen kann. Derselbe muss der englischen und französischen Sprache mächtig sein und ein zuvorkommendes Benehmen gegen das Publicum besitzen.

Diejenigen Herren, welche vorstehende Anforderungen erfüllen können und denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen sich unter Einsendung von Zeugnissen unter der Chiffre H. R. # 600. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig wenden.

[21141.] Gesucht wird für ein ausländisches Verlagsgeschäft ein junger Gehilfe, der neben allgem. buchhändl. Routine auch einige Fertigkeit in französl. Correspondenz haben müsste. Baldiger Eintritt erwünscht. Offerten unter C. C. durch Herrn L. A. Ritter in Leipzig.

[21142.] Für ein bedeutendes oesterreichisches Sortimentsgeschäft wird ein Gehilfe gesucht, den Erfahrung, tüchtige Sortimentskenntnisse, Gediegenheit des Charakters, angenehmes Wesen u. befähigen, die Leitung eines Zweiggeschäftes selbständig und mit Verständnis zu besorgen.

Ferner findet ein jüngerer gewissenhafter und fleißiger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen Stelle. Demselben wäre reiche Gelegenheit zu seiner weiteren Ausbildung geboten.

Anerbieten mit Photographie übernimmt die **Rein'sche Buchhdlg.** in Leipzig.

[21143.] Der Unterzeichnete sucht einen jüngeren Gehilfen für das Verlagsgeschäft. Eintritt, wo möglich, am 1. September.

J. P. Bachem.
Ebln.

[21144.] Für eine angesehene norddeutsche Sortimentsbuchhandlung suche ich möglichst sofort einen Gehilfen. Nur sehr empfohlene Bewerber wollen sich um diese nicht gewöhnliche Stelle wenden an

Franz Wagner in Leipzig.

[21145.] Ein junger Gehilfe, der selbständig zu arbeiten versteht, findet per 1. October eine angenehme Stellung. Offerten mit Zeugnissen sub R. R. 27. ersucht man an Herrn Robert Friesse in Leipzig zu senden.

[21146.] Für eine Leipziger Verlagshandlung wird ein jüngerer, bestens empfohlener Gehilfe mit guter Handschrift dauernd zu engagieren gesucht. Diejenigen Herren, welche mit der doppelten Buchhaltung vertraut sind, wollen dies gefälligst bemerken. Offerten sub R. K. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[21147.] Zum baldigen Antritt sucht ein Gehilfe, 26 Jahre, Norddeutscher, bisher in größeren Geschäften Berlins, Westdeutschlands und der Schweiz beschäftigt gewesen, dauernde Stellung in einer größeren Buchhandlung ohne Nebenbranchen, wenn möglich in der Schweiz oder Süddeutschland.

Gef. Offerten unter Chiffre C. K. befördert **Franz Wagner** in Leipzig.

[21148.] Ein Gehilfe (militärfrei) mit guten Zeugnissen, der 9 Jahre im Buchhandel thätig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht per 1. October, event. auch früher dauernde Stellung. Gef. Offerten sub M. W. # 16. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21149.] Ein gut geschulter Antiquar sucht zum 1. September, event. früher, Stellung. Gef. Offerten befördern

Vist & Franke in Leipzig.

[21150.] Ein sehr gut empfohlener Gehilfe sucht zu baldigstem, event. sofortigem Antritte eine möglichst selbständige, dauernde Stellung in einer größeren — am liebsten mit Musikalien-Leihanstalt verbundenen — Leihbibliothek. Nähere Auskunft durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

[21151.] Ein junger Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in einer lebhaften Sortiments- und Musikalien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien-Geschäft, absolvierte und hierauf noch ½ Jahr als Gehilfe in derselben thätig war, sucht unter der besten Empfehlung seines bisherigen Prinzipals per 1. Octbr. c. eine Stelle.

Gef. Offerten werden unter C. M. durch **Hrn. E. F. Steinacker** in Leipzig erbeten.

[21152.] Ein junger Mann, 11 Jahre im Buch- und Musikhandel thätig, der franz. Sprache ziemlich mächtig, dem die empfehlendsten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Octbr. eine Stelle, die ihm Aussicht zur Selbständigkeit bietet.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre L. Nr. 1. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[21153.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte zu meiner vollsten Zufriedenheit absolviert, dann seiner Militärpflicht als einjähriger Freiwilliger genügt hat, suche ich zu baldigem Antritt eine Gehilfenstelle, und bin ich zu weiteren Mittheilungen gern bereit.

Odenburg. **Ferdinand Schmidt.**

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger.

[21154.] **Doppelfarbige Umschlagpapiere**
(eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18½—24½ und Royal 18½—27¼ Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorräthig. Muster sehen gratis und franco zu Dienft.

Carl Schleicher & Schül in Düren, Rheinpr.

[21155.] Sollte Jemandem unserer Herren Collegen die Adresse nachstehender Herrn bekannt sein, so würden wir durch gef. Angabe derselben zu Danke verbunden sein:

Freiherr von Barnegow,
im Jahre 1865 hier, und
Freiherr von Wolzogen,
im Jahre 1867 u. 1868 hier u. in Halle lebend.
Dresden, Juli 1869.

Bach'sche Buchhandlung.
(Otto Kubel.)

[21156.] Die Buchhandlung von **J. Baur & Deltaille** in Paris, 10 Rue des Beaux-Arts, bittet um regelmäßige Zusendung aller neu erscheinenden antiquarischen Kataloge. Die Herren **Vist & Franke** in Leipzig, welche die Güte hatten, ihre Commission zu übernehmen, werden die für sie bestimmten Zusendungen befördern.

Verleger von Schriften in polnischer Sprache

[21157.] ersuche ich hiermit, mir gef. *regelmässig* und *möglichst schnell* die *Titel* der in Ihrem Verlage *neuerscheinenden wichtigeren und allgemein interessanten Artikel in polnischer Sprache* (auch von *noch im Druck oder in Vorbereitung befindlichen*) unter Beifügung von Preis, Verleger und Verlagsort einzusenden, um solche in die neue Rubrik „*Polnische Literatur*“ meines

Literarischen Wochenberichts aus

Leipzig

mit aufnehmen zu können, wenn Sie nicht vorziehen sollten, mir Ihre geeigneten Novitäten, welche nach gemachtem Gebrauche sofort zurückfolgen sollen, zur *eigenen Einsicht* zu übersenden.

Durch Aufnahme auch der *polnischen Literatur* in den Lit. Wochenber. entspreche ich den in dieser Beziehung an mich gerichteten Wünschen und hoffe dadurch zu weiterer Verwendung und zu umfassender Verbreitung dieses Publicationsmittels um so mehr Veranlassung zu geben, als über die neueste polnische Literatur eine gleiche Uebersicht anderweitig nicht zu finden ist.

Der „*Literar. Wochenbericht*“ geht wöchentlich bereits in *über 6000 Expl. bis in die fernsten Länder; Partieprieis pro Quartal 10 Ex. 1½ #; 25 Ex. 3 #; 50 Ex. 5½ #; 100 Ex. 10 #; 200 Ex. 18 # u. s. w., mit aufgedruckter Firma der Besteller* (nicht unter 50 Ex.) *15 Nfl. mehr pro Quartal; einzelne Ex. halbj. 10 Nfl. netto baar.*

Probenummern stehen zu Diensten.

Leipzig, 2. Juli 1869.

G. Wuttig.

= Avis! =

[21158.] Zur gef. allgemeinen Kenntnissnahme auf die vielen Anfragen, welche jede einzeln zu beantworten mir nicht möglich ist:

Buch der Welt 1870

liefere ich

franco Berlin,
„ Leipzig,
„ Wien.

Jede Bestellung wird s. Z. aufs alleregenaueste effectuirt werden, ich bitte deshalb alle verehrten Besteller, vollständig unbesorgt sein zu wollen, da ich keinen Wunsch unberücksichtigt lassen werde.

Ergebenst

Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[21159.] **P. S. Langmann & Co.**

in Berlin, Neue Friedrichstraße 24, empfehlen den Herren Verlegern ihre mit mehreren Schnellpressen, der größten Auswahl von Schriften und den vorzüglichsten technischen Hilfsmitteln versehene Buchdruckerei zu Aufträgen aller Art und jeden Umfangs zu den solidesten Preisen. In Betreff der Zahlung accommodiren wir uns ganz Ihren Zahlungsmodalitäten.

[21160.] **Herm. Serbe** in Leipzig erbittet Offerten von Partieartikeln u. Auflagerechten. Werthvolle umfangreiche Artikel erhalten Vorzug.